

Silesius, Angelus: 118. Der Geist bleibt allzeit frey (1657)

- 1 Schleuß mich so streng du wilt in tausendt Eysen ein/
- 2 Ich werde doch gantz srey/ und ungefässelt seyn.

(Textopus: 118. Der Geist bleibt allzeit frey. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/22017>)